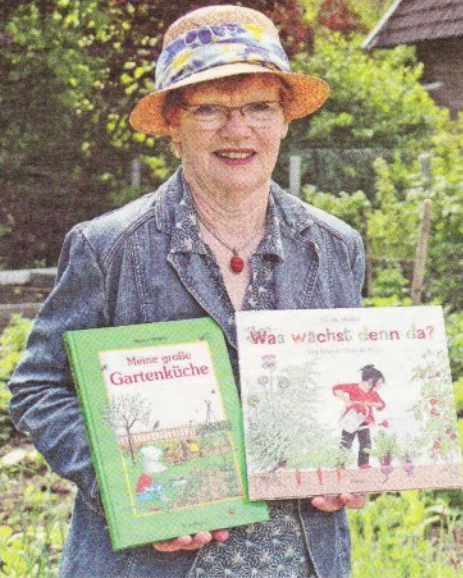


aus
Schulstadt Preetz
28.6.2017

Gartenpaten für Kinder



Ingeborg Wittig vom Verein „Gärtnern mit Kindern“ im Projektgarten hält Anschauungsmaterial zum Vertiefen des Gartnerlebens bereit.

FOTO: KIRSTEN BÖTTCHER

PREETZ. Im vergangenen Jahr erhielt der Verein „Gärtnern mit Kindern in Preetz“ für sein Engagement den Gedächtnis-Preis der Ruta-Stiftung. Jetzt hat der Verein einen neuen Wetterschutz.

Auf 1.100 Quadratmetern Fläche säen, pflanzen, pflegen und ernten hier jedes Jahr etwa hundert Preetzer Schul- und Kindergartenkinder unter der Anleitung und Mithilfe ehrenamtlicher Gartenpaten. Die finanzielle Unterstützung kam gerade recht, denn alle wünschten sich einen Wetterschutz für den Rastplatz mit Tisch und Bänken, der sich unter einem großen Ahornbaum befindet. Hier frühstücken die Kinder und ihre Betreuer, verarbeiten und genießen die Ernte. „Der Ahorn gab uns Schutz, aber er schmeißt seine Blüten ab, der Honig von den Blattläusen kommt herunter, genauso wie die Hinterlassenschaften der Vögel und der Regen“, erklärt Projektleiterin

Ingeborg Wittig. Mit Bohrer und Hammer haben sich Reinhard Brandt und Norbert Konietzko aus dem Freundeskreis des Vereins ans Werk gemacht. Nach oben wird eine LKW-Plane das Ganze abdichten.

„Einen Teil des Geldes haben wir ins allgemeine Inventar investiert, eine Kabeltrommel angeschafft, einen Zwischenzähler für die Stromversorgung. Das neue kleine Bienenhotel mit den durchsichtigen Glasröhrchen ermöglicht den Kindern, die Entwicklung der Tiere zu beobachten. Wir wollen auch die Pflanzenbeschilderung verbessern und unsere Anschauungsmaterialien erweitern“, erzählt Wittig, während sie den Garten zeigt. Jede Gruppe hat hier eine fes-

te Fläche, damit können sich die Kinder identifizieren. „Im Juli ernten wir Stachelbeeren, schwarze, weiße und rote Johannesbeeren. Es gibt Joghurtsaucen, wir kochen die Frühkartoffeln und essen sie mit Kräuterquark. Die Bohnen und Erbsen sind reif, letztere wandern gleich in den Mund. Die Bohnen bereiten wir entweder vor Ort zu oder sie gehen mit in den Kindergarten.“ Genau wie die Blumen: Aus Phlox, Glockenblume, Frauenmantel, Lupine, Pfingstrosen und Schleierkraut binden die Kinder Sträuße, mit denen sie die Gruppenräume schmücken.

Die Kinder erleben hier die Gartensaison von vorne bis hinten, sehen das Wachsen und Gedeihen, die stetige Veränderung. Sie lernen die Pflanzen anhand der Blätter, Blüten und Früchte zu unterscheiden und erfahren, was alles zum Gärtnern dazugehört: Pflege, Wässern, sich auch mal bücken müssen.

„Das Highlight im Garten ist die Pumpe. Am Ende eines Gartentages dürfen die Kinder die Beete wässern, ob das nun nötig ist oder nicht. Der Boden hier verzeiht zum Glück alles“, verrät Wittig und wirbt für das Projekt: „Als Gartenpaten schenken wir die Zeit nicht nur den Kindern, die mit Neugier und Freude dabei sind, sondern auch uns – an einem wunderschönen Ort mit besonderer Ausstrahlung.“

Erwachsene, die bereit sind, wöchentlich mittwochs von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr zwei Stunden ihrer Zeit zu schenken, können sich bei Ingeborg Wittig, Tel. 04342-84401, melden. kib

➔ **Projektgarten, An der Mühlenau 12, Preetz, www.gmk-preetz.de.**